

# Luftballons und Seifenblasen sind im Gepäck

Anne Königer und Julia Waßmer leisten drei Monate soziale Arbeit in einem Kinderheim in Ghana

Von unserer Mitarbeiterin  
Michaela Gabriel

**Renchen/Oberachern.** Drei Monate soziale Arbeit in einem Kinderheim in Ghana haben sich Anne Königer und Julia Waßmer aus Oberachern vorgenommen. Am 3. März brechen sie auf, um im Countryside Childrens Welfare Home, zwei Autostunden von Ghanas Hauptstadt Accra, für Kinder da zu sein und zu helfen, wo es nötig ist. Vorab unterstützten sie das Ghana-Projekt bereits finanziell.

„Mein Papa hat zu seinem 50. Geburtstag Spenden anstatt Geschenke gewollt. Das Geld ist schon über Corinna Höfinghoff aus Renchen nach Ghana gegangen. Aber wir nehmen noch mal einen Spendenbetrag mit, damit wir auch persönlich helfen können“, berichtet Anne Königer.

Nach dem Abitur 2012 am Gymnasium Achern absolvierten sie und ihre Freundin nicht nur Praktika in Richtung ihrer beruflichen Interessen. Sie gingen auch arbeiten, um das Geld für die Reise nach Afrika zu verdienen.

In Ghana wartet auf die jungen Mädchen aus Oberachern ein einfaches Haus mit Mehrbettzimmern, in dem die Freiwilligen untergebracht sind. Zum Duschen holen sie sich Wasser in Eimern, ihre Kleidung waschen sie selbst von Hand. Ein Treffen mit einem gerade von dort heimgekehrten Volontär hat den Oberachernerinnen Klarheit über die Bedingungen vor Ort gebracht. „Wir wollen ja helfen und sind flexibel“, so mutig klingen sie wenige Tage vor dem



**DIE KOFFER SIND GEPACKT:** Anne Königer und Julia Waßmer reisen nach Ghana, um Waisenkindern zu helfen.  
Foto: Michaela Gabriel

Abflug. Sogar Mitarbeit auf der angeschlossenen Farm können sie sich vorstellen – obwohl Gartenarbeit sonst nicht ihre Leidenschaft ist. „Die Früchte dort sollen viel besser schmecken als bei uns. Darauf sind wir gespannt“, so Julia Waßmer.

In dem Kinderheim in Bawjiase leben derzeit rund 150 Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre. Die Freiwilligen unterstützen die Lehrkräfte und Betreuer im Kindergarten, während des Unterrichts sowie am Nachmittag und bei Ausflügen. In ihre Koffer wollen Anne Königer und Julia Waßmer nicht nur persönlichen Bedarf packen, sondern auch Geschenke für die Kinder wie Bälle, Seifenblasen, Luftballons und Bastelmaterial.

„Die Volontäre sind mein direkter Draht dorthin“, berichtet Corinna Höfinghoff aus Renchen, die vor zehn Jahren begann, sich für Waisenkinder in Ghana zu engagieren. Inzwischen seien schon an die 100 Freiwillige dort eine Zeit lang tätig gewesen – viele davon aus der Ortenau und manche sogar mehrmals, sagt sie. „Die meisten jungen Leute kommen sehr positiv gestimmt zurück. Viele wissen danach, was sie mit ihrem Leben machen wollen“, meint die Initiatorin.

## **i** Kontakt

Die Fragen interessierter junger Leute zu einem Einsatz in dem Kinderheim in Bawjiase beantwortet die ehemalige Volontärin Tamara Walter aus Elgersweier. Sie ist erreichbar unter der Mail-Adresse [volontaer.in.ghana@gmx.de](mailto:volontaer.in.ghana@gmx.de).